

Viele sportliche Erfolge waren zu vermelden . . . .

# Das war das Jahr 2008

## Mitgliederzahlen stagnieren/Anzahl der Mannschaften reduziert

Die Redaktion SMASH wünscht auf diesem Wege allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2009, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Erfolg im sportlichen, beruflichen und im privaten Bereich.

Dieser Jahresrückblick soll noch einmal eine Auswahl von Meldungen in der SMASH aufzeigen, eine Garantie auf Vollständigkeit wird damit natürlich nicht gegeben.

**Januar:** Moritz Freudenthaler gewinnt mit Partner Spengler im Doppel die 2.DRT U 15/U 17 in Hamburg. Bei der 3.DRT U 15/U 17 wird Nicolaj Persson zweifacher Ranglistensieger. Bei den LEM U 13 und U 17 holen Joyce Grimm und Leon Kneip zwei Landestitel. BW Wittorf NMS festigt den 3.Platz in der 2.Bundesliga Nord. BW Wittorf NMS II ist in der Regionalliga in Nöten. Traumstart mit 14:0 Punkten für Trittau in der Oberliga.

**Februar:** Neele Voigt sichert sich die Deutsche Rangliste in Höfelhof. Neele Voigt und Jan-Collin Strehse dominieren bei den LEM O 19 in Schleswig. Neele holt sich drei Titel, Jan-Collin Strehse wird zweifacher Titelträger. Bei den NDEM O 19 in Bremen holen sich Neele Voigt und Jan-Collin Strehse auch den Einzeltitel. BW Wittorf NMS festigt den 3.Platz in der 2.Liga. BW Wittorf NMS II und VfB Lübeck mit Problemen in der Regionalliga. Erste Gerüchte um Punktabzug für Trittau in der Oberliga.

**März:** Bei den Deutschen Meisterschaften in Rheinhausen wird Merle Wossidlo zur besten Spielerin des Turniers gewählt. Sie gewinnt im Einzel und Doppel U 15 mit Partnerin Fillbrunn. Moritz Freudenthaler wird Meister im Doppel mit Partner Spengler und Vizemeister im Einzel U 15. Vizemeistertitel U 17 gehen an Coldewe/Persson im Doppel, Ebersbach/Deprez im Doppel, Persson/Deprez im Mixed, zweite Plätze gehen in U 19 an Glomp/Deguili, Voigt/Voigt und Hukriede/Klasen im Mixed. Auch in Winsen gibt es bei den Norddeutschen hervorragende Ergebnisse für die SHBV-Akteure. Nach zwei Niederlagen rutscht BW Wittorf auf Platz 5. Pech für Stefan Möller in der Regionalliga. Bei ihm reißt die Achillessehne. BSG Eutin in der Oberliga in Abstiegsgefahr. Trittau weiterhin stark, aber . . .

**April:** Die Jugendvollversammlung findet am 5.04.2008 in Kiel statt. Horst Böttger wird als Jugendwart bestätigt. Bei den Deutschen Meisterschaften in Bielfeld erreichen SHBV-Akteure drei Podestplätze. Patrik Neubacher wird Vizemeister, Annekatrin Lillie steht zwei Mal im Finale, wird im Doppel und Mixed jeweils Vizemeisterin. Bei den Landesmeisterschaften U 22 in Alveslohe holt sich Nicolaj Persson drei

Titel. TSV Altenholz wird LMM U 15 und BW Wittorf LMM U 19. BW Wittorf II steigt aus der Regionalliga ab.

**Mai:** Grandioser Auftritt der SHBV-Athleten in Gifhorn bei der U 22. Linda Klasen im Einzel, Ebersbach/Wossidlo im Doppel und Coldewe/Ebersbach holen den Titel, Vizemeister werden Kathleen Ebersbach im Einzel, Klasen/Kuhnert im Doppel, Strehse/Szilagyi im Doppel und Strehse/Klasen im Mixed. LMM TSV Altenholz scheidet nur knapp bei den Norddeutschen. BW Wittorf NMS I erspielt sich den 4.Platz, Schleswig 06 gewinnt die Aufstiegsspiele zur Oberliga und steigt auf. BSG Eutin muss aus der OL absteigen. Weiterhin starke Beteiligung beim 16.VICTOR MiniCup.

**Juni:** Steht die SMASH vor dem Aus? Antrag auf Veränderung beim Verbandstag, der am 31.05.2008 stattfindet. Gute Platzierungen erreicht der SHBV bei den Norddeutschen O 35 in Wyk auf Föhr. Titel für Bunn/Schneider im Doppel und Bunn/Habersang im Mixed und Jurkschat/Lindhorst im Doppel O 70. Starke Leistungen bei den Oldie-Meisterschaften in Schenefeld. Bei den DEM U 22 in Hamburg holt Annekatrin Lillie zwei Titel. BW Wittorf NMS wird Deutscher Vizemeister U 19.

**Juli:** Der neue Staffelleiter, Stefan Nicolaus bereitet die neue Saison vor. Noch ruht der Punktspielbetrieb in den Ligen.

**August:** Der Verbandstag wird ohne Probleme abgewickelt, allerdings steht Wolfgang Jahn als Sportwart aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Auch Uwe Gerth steht für den Mini-Cup nicht mehr zur Verfügung. Uwe Gerth wird mit der Goldenen Ehrennadel, Wolfgang Jahn mit der Silbernen Ehrennadel des SHBV ausgezeichnet. Helmut Meier wird als Präsident einmütig bestätigt. Ein neuer Sportwart wurde nicht gefunden. Der Verbandstag beauftragt das Präsidium, ein kostengünstigeres Modell der SMASH zu entwickeln.

**September:** BW Wittorf NMS verliert Robert Mateusiak, holt aber Rafal Hawel als neuen Akteur. Mit Philipp Knoll wechselt ein weiterer Bottroper nach NMS. TSV Trittau und VfB Lübeck bilden eine SG. BSG Eutin zieht die Mannschaft zurück.

**Oktober:** 71 Teilnehmer bei der 1.Landes-

rangliste in Schleswig. Nicolaj Persson und Wiebke Spiering gewinnen im Einzel. Jonathan Persson gewinnt die Rangliste U 15. Die deutsche Mannschaft verliert knapp mit 3:4 in Itzehoe gegen Dänemark.

**November:** Bei der 1.NDRT U 17/U 19 in Lübeck gewinnen Mats Hukriede und Linda Klasen das Mixed. Franziska Ottrembka und Linda Klasen belegen im Doppel Platz 2. Jendrik Städtler und Luka Bluhm erspielen sich einen guten 3.Platz. Bei der 2.Norddeutschen Rangliste in Hamburg gewinnen Mernke/Persson das JD U 15, Wecker/Grimm gewinnen das MD U 15, Kathleen Ebersbach gewinnt das DE U 19. Zweite Plätze gibt es für Daniel Seifert (JE U 13), Nadine Cordes (ME U 13), Mernke/Bluhm (MD U 15), Hauschild/Dehn (HD U 19) und Klasen/Ottrembka im DD U 19. Bei der SHBV-Rangliste in Trittau gewinnt der neue Sportwart Philipp Droste das Einzel, Jan-Collin Strehse auf Platz 2. Linda Klasen gewinnt das Dameneinzel, Wiebke Spiering bei den Damen auf dem 2.Platz. In der 2.Bundesliga ist BW Wittorf I sehr gut gestartet. Guter Auftakt auch für die SG Trittau/Lübeck.

**Dezember:** BW Wittorf ist Tabellenführer der 2.Liga. SG Trittau/Lübeck noch mit durchwachsenen Ergebnissen. Der ATSV Stockelsdorf stark. Schleswig 06 als Aufsteiger auf Platz 3. SG Trittau/Lübeck II noch nicht in Schwung. In der Verbandsliga zieht BW Wittorf NMS II einsam die Kreise. Thomas Bunn/Michael Schneider holen Bronze bei der EM in Punta Umbria (Spanien) im Herrendoppel O 45. Bunn/Habersang kommen im Mixed bis in das Viertelfinale. Der Bezirk Mitte hat die Weichen für die neue Saison 2009/2010 gestellt. Eingleisige Bezirksklasse Mitte mit acht Mannschaften geplant. **M.Rosburg**

## Inhalt

Sportlicher Jahresrückblick 2008 ..	1
Aktuelle Rangliste des SHBV .....	2
LEM U 11 und U 15 in Einfeld ...	3+4
2.DRT U 15/U 17 Groß Zimmern ...	4
LEM O 19 in Eckernförde .....	5+6
3.DRT U 15 und U 17 Alveslohe ....	6
LEM U 13 / U 15 Schwarzenbek ....	7
Stadtmeisterschaft Schleswig .....	8
Verbandsliga /Landesligen .....	9+10
2.Bundesliga Nord .....	10
Regionalliga Nord/Oberliga ....	11-12
Tunierausschreibungen .....	13-15
Ratgeber Ernährung .....	18-19

**Titelfoto:** Maximilian Graf und Bjarne Geiss holten sich bei den LEM U 13 und U 17 in Schwarzenbek den Titel im Jungendoppel U 13. Foto: R.Mernke

## LEM U 11 und U 15 2008 in Einfeld

## Nachwuchs ist auf dem Vormarsch

83 Spielerinnen und Spieler aus 26 Vereinen machten am 8./9.11.2008 in Neumünster Einfeld 35 Rollen Oliver APEK 100 nieder um in den Altersklassen U11 und U15 ihre Landesmeister zu bestimmen und wertvolle Ranglistenpunkte einzusammeln.

Nach leicht modifiziertem Spielmodus wurden dabei in den Einzeldisziplinen erstmals auf Landesebene die Plätze 1-4 und 5-8 in zwei Vierergruppen ausgespielt.

Gerade im Jugendbereich, wo bedingt durch Tagesform und rasane sportliche Entwicklungen der Spieler jede Form der Setzung immer mit einer gewissen Zufälligkeit behaftet ist, sorgt diese Art der Leistungsfeststellung für mehr Fairness und bessere Vergleichbarkeit der Leistung.

Hier setzt sich letztlich der kompletteste Spieler aus der Summe der technischen, taktischen und konditionellen Fähigkeiten gegen seine „Mitbewerber“ durch.

Wie auch auf überregionaler Ebene hat sich dieses System bei unserer LEM bewährt und wurde mehrheitlich von Spielern und Trainern begrüßt.



**Carina Hingst** holte sich den Sieg im Mädcheneinzel U 11. Foto: R.Merke

Im JE U11 setzte sich nach diesem Modus Jan-Philipp Zblewski im allerletzten Gruppenspiel in drei Sätzen gegen den Zweitplatzierten Hanjo Thiele durch – ein echtes „Endspiel“.

Bei den Mädchen in dieser AK konnte Carina Hingst ebenfalls in ihrem letzten Spiel gegen Nele-Kristin Becker die Meisterschaft gewinnen.

Auch im U15 Einzel der Mädchen gelang es Luka Bluhm den Titel ohne Satzverlust

zu erringen. Jonathan Persson benötigte in derselben AK im „Endspiel“ gegen Alexander Mernke schon drei Sätze, um den Landesmeistertitel nach Trittau zu holen.

Nachdem sich die jungen Damen U11 am Samstag für die Aufstellung der Doppelpaarungen doch noch gütlich einigen konnten, entschied die zweite Spielrunde in der Vierergruppe die Meisterschaft in drei Sätzen zugunsten von Carina Hingst/Vanessa Karklinat.



**Luka Bluhm** setzte sich im Mädcheneinzel U 15 ohne Satzverlust erfolgreich durch.

Foto: R.Merke

Julian Wittig/Hanjo Thiele entschieden das Jugenddoppel U11 für sich. Joyce Grimm und Jenny Wecker stürmten in U15 ohne Satzverlust zum Titel - Alexander Mernke und Jonathan Persson setzten sich bei einem Satzverlust ebenfalls sicher durch.

Gemeinsam mit Luka Bluhm sicherte sich Alexander Mernke jedoch schon im gemischten Doppel mit einem spannenden 13-21, 21-19, 21-18 Endspielsieg gegen Joyce Grimm/ Jonathan Persson seinen ersten Landesmeistertitel.

Ebenfalls ein dankbar angenommenes Novum für die Landesmeisterschaften im SHBV waren die Preise für die Teilnehmer, die von der Firma OLIVER zur Verfügung gestellt wurden.

In jeder Altersklasse wurden im Rahmen der Siegerehrung unter allen teilnehmenden

Spielern in Form einer Verlosung die wertvollen Preise, Badmintonaschen, Rucksäcke, Collegebags, T-Shirts und vieles mehr verteilt.

Neben den Urkunden und Pokalen für die Bestplatzierten ist diese Form der Attraktivitätssteigerung der Landesmei-



**Joyce Grimm** und **Jenny Wecker** erspielten sich im Mädchendoppel U 15 den Sieg. Foto: R.Merke

sterschaften auch ein Dankeschön an die in diesem Turnier von allen Spielern gezeigte sportliche Fairness auf und neben dem Platz - gut gemacht, weiter so!

Die Ergebnisse im Einzelnen:

### Jungen-Einzel U11

1. Jan-Philipp Zblewski
2. Hanjo Thiele
3. Julian Wittig
4. Lasse Blatt
5. Jonathan Herbst
6. Roluf Schröder Roluf Jungen-Einzel 6

### Mädchen-Einzel U11

1. Carina Hingst
2. Nele-Kristin Becker
3. Fabienne Hunger
4. Melanie Jacke
5. Vanessa Karklinat
6. Alyna Kleinschmidt

### Jungen-Einzel U15

1. Jonathan Persson
2. Alexander Mernke
3. Lennart Kneip
4. Leon Kneip
5. Eric Wohlgetan
6. Jannik Rehmeier

**Redaktionsschluss**

**Ausgabe 2/2009**

**ist der**

**10.01.2009 !!**

**14:00 Uhr !**

**Mädchen-Einzel U15**

- 1.Luka Bluhm
- 2.Joyce Grimm
- 3.Jana Aumann
- 4.Jenny Wecker
- 5.Keike Schröder
- 6.Katrin Schiller Katrin

**Mixed U 15**

- 1.Alexander Mernke/Luka Bluhm
- 2.Jonathan Persson/Joyce Grimm
- 3.Leon Kneip/Jenny Wecker
- 4.Lennart Kneip/Keike Schröder
- 5.Eric Wohlgetan/Mona Lüdemann
- 5.Maximilian Meister/Katrin Schiller

**Jungen-Doppel U11**

- 1.Hanjo Thiele/Julian Wittig
- 2.Roluf Schröder/Jan-Philipp Zblewski
- 3.Nils Völz /Pere Porath Pere
- 4.Alexander Hoppe/Hendrik Johannsen
- 5.Bent Meyer/Nils Clausen

**Mädchen-Doppel U11**

- 1.Carina Hingst/Vanessa Karklinat
- 2.Nele-Kristin Becker/Fabienne Hunger



- 3.Melanie Jacke/JonnaSiever4.Tine Leptien/Karoline Hengelhaupt

**Jungen-Doppel U15**

- 1.Alexander Mernke/Jonathan Persson
- 2.Leon Kneip/Jannik Rehmeier
- 3.Lennart Kneip/Eduard Kuhn
- 4.Torben Boß/Philipp Elend
- 5.Lukas Ebersbach/Maximilian Meister
- 5.Torge Bauer/Enno Elges
- 5.Mauritz Benthien/Nils Simmerkus Nils
- 5.Mago Kagirhadshiev/Nils Reinecke

**Mädchen-Doppel U15**

- 1.Joyce Grimm/Jenny Wecker Jenny
- 2.Jana Aumann/Keike Schröder Keike
- 3.Tjorven Geiss /Amelie Triebel
- 4.Sina Fuhrmann/Solveig Hintz
- 5.Katrin Schiller/Nele Rubow
- 5.Hannah Biel/Verena Montag
- 5.Marie Petersen/Juliane Ebersbach
- 5.Lisa Woidich/Antje Biel Antje

**Jonathan Persson und Alexander Mernke** erspielten sich im Jungendoppel U 15 den Sieg.  
Foto: R.Mernke

**2.DRT U 15 / U 17 in Groß Zimmern**

## Zwei Vizetitel für den SHBV

**Mit zwei zweiten Plätzen war die Ausbeute beim zweiten DBV Ranglistenturnier in Groß Zimmern wieder sehr erfolgreich. Wie in der Vorwoche hatten wir wieder eine lange Anfahrt und Heimreise. Mit sechs Stunden Fahrtzeit ist in etwa die Grenze des Machbaren erreicht. Trotz allem wurden gute Erfolge erzielt.**

Sehr gut präsentierten sich Kathleen Ebersbach und Merle Wossidlo im Damen Doppel.

Im Viertelfinale waren Stremlau/Fillbrunn aus NRW die Gegner. In einem guten Spiel konnten sich Kathleen und Merle mit 21:19 und 21:18 für die Gruppenphase um Platz eins bis vier qualifizieren. Dort ging es im ersten Spiel gegen Bahro/Seligier aus Hessen. In einem guten Spiel behielten Kathleen und Merle mit 21:16 und 21:17 in zwei Sätzen die Oberhand.

Auch das zweite Spiel gegen Beutler/Kraus (NIS/NRW) wurde klar in zwei Sätzen mit 21:12 und 21:14 gewonnen. Dann ging es im letzten Spiel gegen die an eins gesetzten Wienefeld/Hertrich aus Hamburg bzw. Bayern um den Turniersieg. Der erste Satz wurde wieder souverän von Kathleen und Merle mit 21:16 gewonnen. Im zweiten Satz sah es beim neunzehn beide noch nach einer Sensation aus. Doch einige unkonzentrierte Augenblicke und der Satz war mit 20:22 weg.

Im dritten Satz fanden die Beiden nicht in die Erfolgsspur zurück und wurden am Ende einen guten 2. Platz.

Einen schweren Start ins Turnier hatten Jonathan Persson und Alexander Mernke. Im ersten Spiel gegen Mühlhaus/Sentek aus NRW war äußerst knapp. Mit Glück und Geschick konnte am Ende ein 22:20 und 22:20 Sieg gefeiert werden.

Im Viertelfinale ging es wieder sehr knapp zu, gegen die an 2 gesetzten Waffler/Serby aus Bayern gelang ein mit 21:19, 14:21 und 21:14 ein überraschender Dreisatzsieg. So eng ging es auch in der Gruppenphase weiter, gegen Baumann / Lißel wurde knapp mit 21:18 und 22:20 gewonnen. Gegen Flato/Förtsch gelang mit 21:13, 19:21 und 21:16 ein Dreisatzsieg.

Wie bei den Mädels ging es also im letzten Spiel um den Ranglistensieg. Gegen die an eins gesetzten Pistorius/Roth aus Bayern war es wieder super knapp.

Der erste Satz ging mit 16:21 an die Bayern. Im zweiten Satz spielten Jonathan und Alexander ihr bestes Badminton und gewannen 21:15. Der dritte Satz war total ausgeglichen, am Ende lag es an kleinen Unkonzentriertheiten und fehlendem Glück, dass mit 19:21 ein sehr guter 2. Platz blieb.

Für Jenny Wecker und Joyce Grimm (beide noch junger Jahrgang ) ging es darum, Erfahrung zu sammeln. Dies gelang sehr gut, da das erste Spiel mit einer guten Leistung 21:12 und 21:10 gegen Geppert/Weis gewonnen werden konnte. Damit war die Gruppenphase erreicht und die

Aussicht auf weitere gute Spiele.

Mit einem weiteren gewonnenen Spiel und zwei knappen Niederlagen war das Ziel Spielpraxis auf hohem Niveau zu haben mit dem achten Platz mehr als erreicht.

Im Einzel zeigte sich Leon Kneip als junger Jahrgang stark verbessert. Im ersten Spiel gegen den an eins gesetzten Mark Lamsfuß aus NRW konnte Leon über weite Strecken sehr gut mithalten. Im zweiten Spiel gegen Marc Flato aus Hamburg stand Leon kurz vor einer Sensati-



**Kathleen Ebersbach und Merle Wossidlo** holten sich im Doppel einen sehr guten 2. Platz.

Foto: Archiv/H.Böttger

on. Nach 12:21 und 21:18 fehlte dem NSP Spieler aus Lübeck am Ende beim 22:24 ein wenig das Glück, trotzdem war endlich ein klarer Aufwärtstrend zu erkennen.

Luka Bluhm verlor ihr erstes Spiel in drei Sätzen gegen Linda Efler aus NRW. Danach lief es besser, mit zwei Zweisatzsiegen gegen Therese Wurm und Paloma Wich gelang die Qualifikation für Alveslohe.

**Horst Böttger**

## Landesmeisterschaften O 19 in Eckernförde

## Neele Voigt mit drei Titeln

Am letzten November-Wochenende traf sich die Badminton-Elite des SHBV zu den diesejährigen Titelkämpfen im Schulzentrum Eckernförde. Die Spielstätte war einmal mehr vom 1-Mann-Team Reinhard Lausen, Spartenleiter des Eckernförder MTV perfekt vorbereitet.

Schade war nur, dass die Teilnehmerzahl mit 62 Aktiven deutlich unter den Vorjahresergebnissen lag. Das schmälerte die Qualität der Wettkämpfe aber nicht, zumal im hochkarätigen Feld alle Vorjahressieger antraten. Am Ende sollten vier von fünf Titeln auch verteidigt werden.

In den Mixedkonkurrenz gab es keine Überraschungen. Im Halbfinale hatten die Titelverteidiger Jan Collin Strehse/Neele Voigt (BW Wittorf NMS) gegen Gunnar Ralf/Ina Voigt (ATSV Stockelsdorf/BW Wittorf NMS) aber mehr Mühe als erwartet.



Jan-Collin Strehse und Neele Voigt verteidigten ihren Titel. Foto: F.Kossiski

Beim 21:14,17:21,21:13 setzten sie sich aber am Ende doch noch klar durch. Auf dem Nachbarcourt stand das Spiel bis zum letzten Ballwechsel auf des Messers Schneide. Glückliche Sieger waren dann Alexander Strehse/Linda Klasen mit 21:19,14:21,22:20 gegen Thies Wiediger/Nadine Kuhnert (alle TSV Trittau).

Das Endspiel wurde somit zu einem Bruderduell. Mit einem glatten 21:17,21:12 konnten Jan Collin und Neele ihren Vorjahreserfolg wiederholen.

Im Feld der 32 Starter im Herreneinzel erreichten sieben der acht Topgesetzten das Viertelfinale.

Im Halbfinale waren dann erwartungsgemäß die Nummern 1-4 der Setzliste unter sich. Beide Spiele gingen über die volle Distanz von drei Sätzen. Jan Collin Strehse hatte gegen den Eckernförder Lokalmatador Lars Rieger, der in Diensten des TSV Trittau steht, zunächst große Probleme, konnte sich aber mit zunehmender

Spieldauer befreien, um dann doch unangefochten mit 22:24,21:7,21:15 zu triumphieren.

Bruder Alexander hatte es im Trittauervereinsduell mit Nikolaj Persson zu tun, der mit der Empfehlung angetreten war, am Wochenende zuvor die Deutsche Rangliste gegen die nationale Konkurrenz gewonnen zu haben. Auch Nikolaj konnte nach anfänglichen Schwierigkeiten am Ende klar die Oberhand behalten (13/-15/9). Im Endspiel sah es lange nach einer Titelverteidigung durch Jan Collin aus, denn er führte nach gewonnenem ersten Durchgang (21:18) im 2. Satz schon mit 16:11, doch Nikolaj kämpfte sich zurück ins Spiel. Mit 21:18,21:19 holte sich der erst 17-jährige Trittauervereinsmitglied seinen ersten Landestitel im Herreneinzel.

Diese Erfahrung brachte Neele Voigt im Dameneinzel bereits mit, und das vierfach, denn sie ist seit 2004 bei Landesmeisterschaften ungeschlagen. Es sprach also alles für den fünften Titel in Folge. Dieser Erwartung wurde Neele auch voll und ganz gerecht. Die 19-jährige(!!!) deklassierte ihre Gegenspielerinnen einmal mehr. Als einziger gelang Nadine Kuhnert im Endspiel in beiden Sätzen ein zweistelliges Punktergebnis.

Eine Chance hatte sie beim 21:11,21:13 aber zu keiner Zeit, konnte sich aber mit dem Vizetitel trösten, denn sie sich mit dem Halbfinalsieg gegen ihre Mannschaftskollegin Linda Klasen verdient hatte.

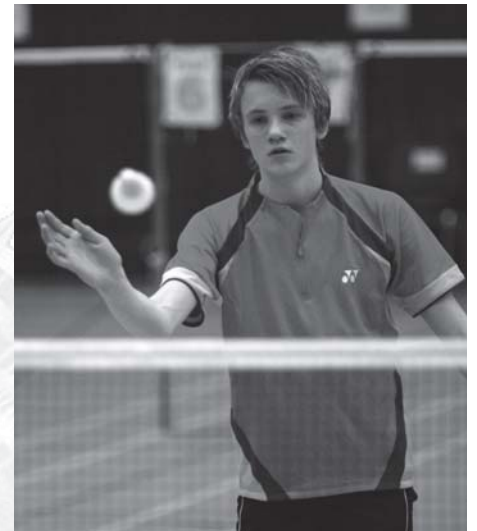
Im zweiten Halbfinale hatte Ina Voigt klar mit 9:21,6:21 das Nachsehen gegen ihre Zwillingschwester gehabt. Große Triumphatorin war aber Neele mit ihrem fünften Titel in Folge.

Im Herrendoppel gab es reichlich Überraschungen. Von den Gesetzten gelangten nur die Titelverteidiger Thies Wiediger/Alexander Strehse ins Halbfinale. Dort hatten sie gegen Benedikt Burger/Lars Matthiesen (Schleswig 06) relativ leichtes Spiel (21:16,21:9).

Im Match der Überraschungshalbfinalisten setzte sich mit Jendrik Städler/Wei Ming Hauschild (BW Wittorf NMS) die Jugend gegen die Erfahrung ihrer Vereinskollegen Björn Schneider/Stefan Möller klar durch (11/15). Erst im Endspiel waren die Youngster dann mit ihrem Latein am Ende. Thies und Alexander wiederholten ihren Vorjahressieg mit 21:18,21:15.

Im Damendoppel standen sich im Endspiel die „üblichen Verdächtigen“ gegen

über. Dabei hatten die Voigt-Schwestern keine Mühe, sich gegen Nadine Kuhnert/Linda Klasen klar mit 21:8,21:16 durchzusetzen. Gemeinsam auf Platz 3 landeten Mirella Holper/Petra Mews (ATSV Stockelsdorf/Ratzeburger SV) sowie Antje Otto/Jennifer Frahm (TSV Süderlügum). Star der Veranstaltung war also einmal mehr Neele Voigt, der es gelang, alle drei Vorjahreserfolge zu wiederholen. Die SHBV-Spieler gehen nach den gezeigten Leistungen mit großen Erwartungen in die



Nikolaj Persson setzte sich im Herreneinzel erfolgreich durch.

Foto: A.Zimmermann

am 3./4.Januar ebenfalls im Schulzentrum Eckernförde stattfindenden Nordeutschen Meisterschaften. Allerdings darf unser Landesmeister Nikolaj dort leider nicht starten, da er als Dänischer Staatsbürger keine Startberechtigung bei überregionalen Titelkämpfen hat.

**Herreneinzel:**

1.Nikolaj Persson, TSV Trittau	120
2.Jan-Collin Strehse, BW Wittorf NMS	117
3.Alexander Strehse, TSV Trittau	114
3.Lars Rieger, TSV Trittau	114
5.Alexandros Dimtriou, TSV Trittau	108
5.Alexander Semrau, BW Wittorf NMS	108
5.Patrik Paustian, Schleswig 06	108
5.Jendrik Städler, BW Wittorf NMS	108
9.Kai Stange, TSV Ladelund	96
9.Gordon Rohde, VfB Lübeck	96
9.Moritz Freudenthaler, TSV Trittau	96
9.Wei Ming Hauschild, BW Wittorf NMS	96
9.Benedikt Burger, Schleswig 06	96

**Dameneinzel:**

1.Neele Voigt, BW Wittorf NMS	120
2.Nadine Kuhnert, TSV Trittau	117
3.Ina Voigt, BW Wittorf NMS	114
3.Linda Klasen, TSV Trittau	114
5.Stefanie Plöhn, TSV Ladelund	108
5.Charlotte Persson, TSV Trittau	108

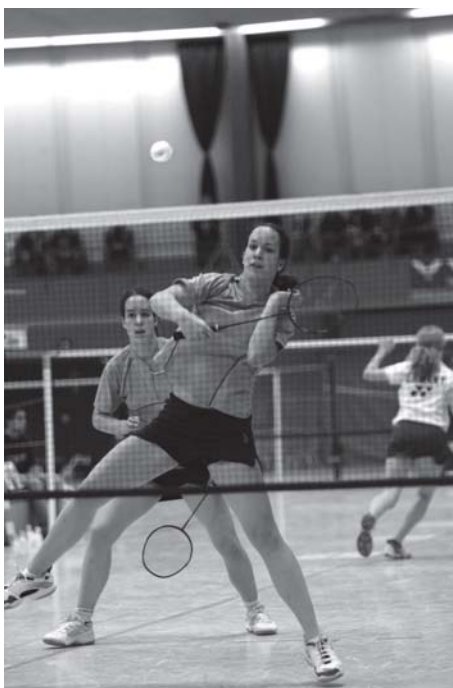
- 5.Jennifer Frahm, TSV Süderlügum 108
- 5.Mirella Holper, ATSV Stockelsdorf 108
- 9.Katharina Schmitz, Schleswig 06 96
- 9.Anna Lena Griese, TSV Altenholz 96
- 9.Ramona Claußen, Schleswig 06 96

**Herrendoppel:**

- 1.Thies Wiediger, TSV Trittau 120
- 1.Alexander Strehse, TSV Trittau 120
- 2.Jendrik Städler, BW Wittorf NMS 117
- 2.Weï Ming Hauschild, BW Wittorf 117
- 3.Stefan Möller, BW Wittorf NMS 114
- 3.Björn Schneider, BW Wittorf NMS 114
- 3.Lars Matthiesen, Schleswig 06 114
- 3.Benedikt Burger, Schleswig 06 114
- 5.Michael Zimmer, Kieler BC 108
- 5.Frank Mielke, BW Wittorf NMS 108
- 5.Tore Wepner, TSV Ladelund 108
- 5.Samir Halawani, TSV Ladelund 108
- 5.Moritz Freundenthaler, TSV Trittau 108
- 5.Alexandros Dimitriou, TSV Trittau 108
- 5.Lars Rieger, TSV Trittau 108
- 5.Jan-Collin Strehse, BW Wittorf NMS 108

**Damendoppel:**

- 1.Neele Voigt, BW Wittorf NMS 120
- 1.Ina Voigt, BW Wittorf NMS 120
- 2.Linda Klasen, TSV Trittau 117
- 2.Nadine Kuhnert, TSV Trittau 117



**Ina Voigt und Neele Voigt** setzten sich im Damendoppel deutlich durch.

Foto: A.Zimrmann

- 3.Petra Mews, Ratzeburger SV 114
- 3.Mirella Holper, ATSV Stockelsdorf 114
- 3.Jennifer Frahm, TSV Sügerlügum 114
- 3.Antje Otto, TSV Sügerlügum 114
- 5.Keike Nissen, TSV Ladelund 108
- 5.Stefanie Plöhn, TSV Ladelund 108
- 5.Bente Hagen, TSV Altenholz 108
- 5.Anna-Lena Griese, TSV Altenholz 108

**Mixed:**

- 1.Jan-Collin Strehse, BW Wittorf NMS 120
- 1.Neele Voigt, BW Wittorf NMS 120
- 2.Alexander Strehse, TSV Trittau 117
- 2.Linda Klasen, TSV Trittau 117
- 3.Gunnar Ralf, ATSV Stockelsdorf 114
- 3.Ina Voigt, BW Wittorf NMS 114
- 3.Thies Wiediger, TSV Trittau 114
- 3.Nadine Kuhnert, TSV Trittau 114
- 5.Ole Held, TSV Altenholz 108
- 5.Anna-Lena Griese, TSV Altenholz 108
- 5.Arne Schaumberg, TSV Altenholz 108
- 5.Jane Warnke, TSV Altenholz 108
- 5.Lars Rieger, TSV Trittau 108
- 5.Charlotte Persson, TSV Trittau 108
- 5.Weï Han Hauschild, BW Wittorf NMS 108
- 5.Sophie Reimers, Möllner SV 108

Wolfgang Jahn

### 3.Deutsche Rangliste U 15 und U 17

## Spitzensport in Alveslohe

Die deutsche Jugend im Badminton traf sich am 29. und 30. November 2008 in Alveslohe. Im Mixed-Doppel und in den Einzeldisziplinen wurden den Zuschauern spannende Spiele gezeigt.

Badminton ist die schnellste Ballsportart. Aus ganz Deutschland reisten die Spieler, Trainer und Betreuer nach Alveslohe an, um im 3. Ranglisten Turnier die Startpositionen für die zukünftigen deutschen Meisterschaften zu erkämpfen.

Die Zuschauer sahen interessante und schnelle Spiele. Das war wirklich Spitzensport, der auf den acht Plätzen in der Alvesloher Sporthalle geboten wurde. Der deutsche Badminton Verband als Veranstalter, der TuS Alveslohe und der Förderverein Badminton in Alveslohe e.V. als Ausrichter organisierten das Sport-Event.



Vor der Siegerehrung dankten der Alvesloher Bürgermeister Peter Kroll und die Verbandsleiter dem sehr engagierten Jugendwart und Spartenleiter Sascha Plietzsch. Ebenso dankte man der Spartenleiterin Sabine Schiller und den

vielen freiwilligen Helfern für die hervorragende Organisation.

**Mixed U15**

- 1. Lamsfuß / Horbach, DJK Wipperfeld/TV Hoffn.Littfeld
- 2.Byerly/ Pohl, TV Refrath/ TuS 05 Oberpleis

- 3.Gredner / Steinmann, SG VfB SC Peine/ MTV Vechelde
- 4.Pistorius/Dörr, TSV Freystadt/ TSG Messel

**Mixed U17**

- 1.Schwenger/ Hertrich, TSV Lauf
- 2.Daugaard-Hansen/Beutler, Delmenhorste FC/SC Wildeshausen

- 3.Lohau/ Wienefeld, SpVgg Sterkrade-Nord/ VfL 93 Hamburg
- 4.Beck/ Kattenbeck, FC Langenfeld/TV Emsdetten



**Mädchen Einzel U15**

- 1.Ramona Hacks, Gladbecker FC (NRW)
- 2.Linda Efler, TV Emsdetten (NRW)
- 3.Annika Dörr (TSG Messel (HESSEN))
- 4.Linda Näfe, SG Empor Brandenburger Tor (BBB)

**Jungen Einzel U15**

- 1.Mark Lamsfuß, DJK Wipperfeld (NRW)
- 2.Florian Waffler (TSV Freystadt Bayern)
- 3.Mirko Achzenick, SpVgg Sterkrade-Nord (NRW)
- 4.Mark Byerly, TV Refrath (NRW)

**Mädchen Einzel U17**

- 1.Inken Wienefeld, VfL 93 Hamburg
- 2.Tabea Sänger, 1. BC Siegen (NRW)
- 3.Isabel Hertrich, TSV Lauf (Bayern)
- 4.Kira Kattenbeck, TV Emsdetten (NRW)

**Jungen Einzel U17**

- 1.Morten Daugaard-Hansen, Delmenhorster FC (Niedersachsen)
- 2. Jan Borsutzki, VfL Berliner Lehrer (BBB)
- 3.Fabian Scherpen, FC Langenfeld (NRW)
- 4.Max Schwenger, TSV Lauf (Bayern)

Jochen Koehler



## Landesmeisterschaft U 13 und U 17 in Schwarzenbek

## Galavorstellung der U 15er

22.-23.11.08 – Die U13er und U17er der SHBV Jugend trafen sich zur Landes-einzelmeisterschaft. Unter dem Schutz der Jugendordnung „durften“ auch die Erst- und Zweitplatzierten der LEM U11/U15 in der nächsthöheren Klasse starten.

Ziel dieser Regelung ist es, ihnen die Chance auf Erfahrungsgewinn gegen stärkere Gegner zu geben.

Doch dieses Mal kam alles etwas anders

– Die U15er kamen, spielten und siegten. Nicht immer, aber öfter als die U17er und entführten allein 3,5 von fünf möglichen Titeln aus dem Jahrgang der „Großen“.

Aber der Reihe nach – pünktlich um 12.00 Uhr konnten in der Halle Buschkoppel die ersten Spiele in der vom TSV Schwarzenbek vorbildlich präparierten Halle aufgerufen werden.

Dabei hielten sich die jeweils ersten drei in

der Altersklasse U13 an die Setzungen und belegten in der Reihenfolge Nadine Cordes, Nele Rubow und Lisa Woidich, sowie Bjarne Geiss, Daniel Seifert und Maximilian Graf die ersten Plätze in der Einzelkonkurrenz.

Zeitgleich bahnte sich die erste Überraschung an – ein reines U15er Endspiel in U17 Mixed kann man wohl als solche bezeichnen. Luka Bluhm mit Alexander Mernke konnten dies mit 23/21 und 21/15 gegen Joyce Grimm und Jonathan Persson für sich entscheiden.

Luka, Joyce und Jonathan (Alex spielte kein Einzel) nahmen den Schwung in die folgenden Einzelpartien mit – am Ende des ersten Tages standen sie in der End



Lisa Woidich erspielte sich in Schwarzenbek im Mädchen-einzel U 13 einen guten 4. Platz. Foto: R. Mernke

runde der besten vier.

War dies Ergebnis vom Sonnabend am Sonntag noch zu toppen? Jonathan fing am Sonntag mit einem Sieg gegen Martin Koop an nur dem späteren Sieger Florian Paasch musste er sich anschließend in einem insgesamt ausgeglichenen Match geschlagen geben.

Luka gab in der Endrunde bis zu ihrem Titel nicht einen Satz ab und entführte mit Joyce gemeinsam den Titel und die Vizemeisterschaft auch dem U17er Lager. Völlig unaufgeregt spielten derweil die

U13er Doppel ihre Konkurrenz und Nadine Cordes an der Seite von Nele Robow wurden der Favoritenrolle gerecht und schlugen im Endspiel Lisa Woidich und Antje Biel.

Bei den U13er Doppeln bestritten die 3 und 4 der Setzliste das Endspiel. Bjarne Geiss und Maximilian Graf schlugen hier in drei Sätzen Jonas Schröder und Dominik Fink. Die topgesetzten Lasse Rathjens und Daniel Seifert sicherten sich gegen Torge Bauer und Enno Elges den letzten Platz auf dem „Trepchen“.

Nun ging die Show der U15er weiter – Sieg im Jungendoppel U17 durch Mernke/Persson sowie Luka und Sina Bluhm im Endspiel gegen Joyce Grimm und Jenny Wecker im Mädchendoppel. Welch eine Bilanz.

In Abwesenheit von Merle Wossidlo und Moritz Freudenthaler verhinderten Sina Bluhm und Florian Paasch durch ihre Landesmeistertitel den totalen Triumph des jüngeren „bärenstarken“ Jahrganges. Die Ranglistenpunkte wurden über beide Tage erkämpft – verlost wurden bei dieser Meisterschaft wieder wertvolle Artikel aus der Produktpalette der Firma OLIVER. Taschen, Shirts und weitere Accessoires begeisterten die Spieler.

#### Mädcheneinzel U 13

1. Nadine Cordes, BW Wittorf
2. Nele Rubow, BW Wittorf
3. Lisa Woidich, TSV Trittau
4. Antje Biel, BSG Eutin
5. Carina Hingst, BW Wittorf
6. Annika Meyer, Schwarzenbek

#### Jungen-Einzel U13

1. Bjarne Geiss, BW Wittorf
2. Daniel Seifert, TSV Schwarzenbek
3. Maximilian Graf, BW Wittorf
4. Lasse Rahtjens, TSV Schwarzenbek
5. Enno Elges, BW Wittorf



Nutzen Sie unseren Versandservice,  
oder besuchen Sie uns in Hamburg-Wandsbek.

Preiswerte Mannschaftsbekleidung, Beflockung, Sporttaschen und Sportschuhe.  
Anerkannt guter Besattungsservice.

Federballpreise pro Rolle  
bei 25 Dtzd.  
Preise für größere Mengen auf Anfrage.

RSL TOURNEY NÖ. 1	14,60	YONEX ARC SABER 10	149,-
YONEX AS 10	12,-	YONEX ARC SABER 9 (special design for women)	139,-
YONEX AS 15	13,60	YONEX ARC SABER 7	139,-
YONEX AS 20	16,50	YONEX NS 9000	139,-
YONEX AS 30	17,90	YONEX NS 6000	99,-
HEAD AP 50	15,-	YONEX ARMORTEC 900 POWER/TECHNIQUE	149,-
HEAD AP 70	17,60	YONEX ISO 765 IT (Sondermodell)	29,-
VICTOR SERVICE	14,75	HEAD AIRFLOW 3 (special design for women)	60,-
VICTOR CHAMPION	16,65	HEAD METALLIX 2000	39,-
BABOLAT START	13,25	VICTOR DUAL PIPE 9000	85,-
BABOLAT PRO	15,25	VICTOR Super INSIDE WAVE 32	99,-
OLIVER APEX 100	14,60	VICTOR Ripple Power 11	75,-
		BABOLAT SPEEDER	26,-
		OLIVER Power 800	32,-
		CARLTON FB ISO S-LITE EMMS (women's special)	95,-



Telefon: 040 / 652 82 89 u. 693 93 00  
Fax: 040 / 696 18 24 u. 652 82 89  
E-mail: rw-sport@t-online.de

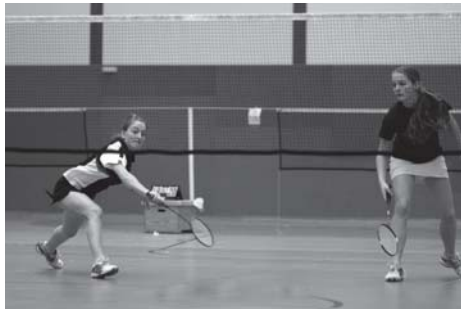
Internet: www.rw-sport.de  
Walddorferstraße 80, 22041 Hamburg-Wandsbek  
Direkt: Metrobushaltestelle Gladowstraße, Linie 8

Geschäftszeiten:  
Montag bis Freitag: 10-12 und 14-18 Uhr  
Samstag 10-13 Uhr

6. Sascha Holz, TSV Nord-Harrislee

#### Mädchen-Einzel U17

1. Luka-Franziska Bluhm, BSG Eutin



**Luka Bluhm und Sina Bluhm** gewannen im Mädchendoppel U 17. Foto: R.Mercke

2. Joyce Grimm, TSV Trittau

3. Hannah Paustian, Schleswig 06

4. Sina-Kristina Bluhm, BSG Eutin

5. Rebecca Lork, Schleswig 06

6. Elisa Steffen, TSV Schwarzenbek

#### Jungen-Einzel U17

1. Florian Paasch, BSG Eutin

2. Jonathan Persson, TSV Trittau

3. Jan Meyer, BSG Eutin

4. Martin Koop, Möllner SV

5. Lennart Kneip, SSV Schafflund

6. Niklas Walter, Schleswig 06

#### Jungen-Doppel U13

1. Graf/Geiss, BW Wittorf

2. Schröder/Fink, Schwarzenbek

3. Rathjens/Seifert, TSV Schwarzenbek

4. Bauer/Elges, BW Wittorf

5. Wittig/Thiele, Möllner SV

5. Johannsen/Mier, Schafflund/VfL Oldesloe

5. Montag/Lustig, BSG Eutin

5. Holz/Schröder,

TSV Nord Harrislee/SSV Schafflund

#### Mädchen-Doppel U13

1. Cordes/Rubow, Wittorf

2. Woidich/Biel, TSV Trittau/BSG Eutin

3. Meyer/Plöger, TSV Schwarzenbek Krummesser SV

4. Sarb/Schekahn, Wittorf/BSG Eut.

5. Hingst/Karklinat, Wittorf/Kropp

5. Risch/Mumm, SV Hammer

5. Papke/Wieczorek, Schleswig/Großsolt-

5. Frank/Groß, TSV Großsolt-Freienwill

#### Jungen-Doppel U17

1. Mernke/Persson, Altenholz/TSV Trittau

2. Koop/Pott, Möllner SV/TSV Altenholz

3. Meyer/Paasch, BSG Eutin

4. Berger/Lietzke, Altenholz/VfB Lübeck

5. Kneip/Rehmeier, Trittau/Möllner SV

5. Woidich/Böckler, TSV Trittau

5. Hansen/Rubow, SV Hammer/Wittorf

#### Mädchen-Doppel U17

1. Bluhm S./Bluhm L., BSG Eutin

2. Grimm/Wecker, TSV Trittau

3. Schröder/Aumann, Schafflund/Wittorf

4. Paustian/Lork, Schleswig 06

5. Paulsdorf/Mai, VfL Oldesloe

5. Johannsen/Kar-ziewicz, MTV Heide



**Nadine Cordes und Nele Rubow** sicherten sich den Sieg im Mädchendoppel U 13. Foto: R.Mercke

Foto: R.Mercke

5. Steffen/Tismer, Schwarzenbek/Trittau

#### Mixed-Doppel U17

1. Bluhm/Mercke, BSG Eutin/Altenholz

2. Grimm/Persson, TSV Trittau

3. Bluhm S./Meyer, BSG Eutin

4. Mai/Sander, VfL Oldesloe

5. Paustian/Walter, Schleswig 06

5. Fuhrmann/Bethge,

SpVg. Eidertal-Molfsee/STS Surendorf

5. Hohmann/Pott, TSV Altenholz

**Andreas Seidel**

Schleswig erfolgreich. Andrea Stoll und Dirk Voget verwiesen Nicole Denker und Uwe Möller (SSG Lürschau) auf den 2. Platz.

Insgesamt also eine gelungene Breitensportveranstaltung, die vom LSV und SHBV finanziell unterstützt wurde. Wie in den Vorjahren, wurde der Badmintonaktionstag auch durch einen Infostand der BARMER Ersatzkasse und ein bundesweites Gewinnspiel mit attraktiven Preisen abgerundet. Ginge es nach dem Wunsch vieler Teilnehmer, dürften wir die Stadtmeisterschaft im nächsten Jahr gerne wiederholen.

#### Dameneinzel :

1. Irene Wietz

2. Andrea Stoll

3. Sabrina Hinrichsen

#### Herreneinzel:

1. Jörn Malte Rahn

2. Stefan Clausen

3. Söhnke Maecker

#### Damendoppel:

1. Irene Wietz/Birte Lork

2. Nicole Denker/Silke Schumacher

3. Rita Telling/Birte Wrobel

#### Herrendoppel:

1. Söhnke Maecker/Joschua Brase

2. Andre Brammer/Stefan Clausen

3. Tobias Petersen/Jörn Malte Rahn

#### Mixed:

1. Dirk Voget/Andrea Stoll

2. Uwe Möller/Nicole Denker

3. Andy Paasch/Birte Lork

**Peter Paustian**

Schleswig 06 war von der guten Resonanz überrascht

## Schleswiger Stadtmeisterschaft war ein voller Erfolg

Aus Anlass des 4. Deutschen Badmintonaktionstages hatten wir am 22. November die Tradition der Schleswiger Stadtmeisterschaften wieder aufleben lassen und zu einem Breitensportturnier in die Sporthalle der Lornsenschule eingeladen.

56 Spielerinnen und Spieler hatten sich angemeldet (3 DE, 24 HE, 5 DD, 15 HD und 11 Mixed) und so waren in den fünf Disziplinen insgesamt 100 Spiele zu absolvieren. Das Teilnehmerfeld war dabei bunt gemischt, neben erfahrenen Spielern aus der Kreisklasse gab es auch etliche Mitstreiter, die Badminton zuvor noch nicht als Wettkampfsport betrieben hatten. So kam es durchaus auch zu Spielpaarungen David gegen Goliath, die überwiegende Zahl der Begegnungen war jedoch sehr ausgeglichen und häufig fiel, sehr zu unserem Leidwesen, die Entscheidung erst im 3. Satz.

Die Folge war, dass der ohnehin schon enge Zeitplan zwischenzeitlich etwas aus den Fugen geriet und die Gewinner des Herrendoppels leider erst um 22:15 Uhr fest standen. Der Stimmung tat dieses jedoch keinen Abbruch, im Gegenteil, beide Paarungen genossen im Finale die ungeteilte Aufmerksamkeit der anderen Teilnehmer und wurden entsprechend angefeuert. Am Ende konnten sich Söhnke Maecker und Joschua Brase (VfL Eiche Idstedt-Neuberend) in drei umkämpften

Sätzen mit 21:13, 19:21 und 21:19 gegen Andre Brammer und Stefan Clausen (Husumer FC) durchsetzen.

Zuvor hatte Irene Wietz nach dem Gewinn des Dameneinzels an der Seite von Birte Lork (Slesvig IF) auch die Konkurrenz im Damendoppel beherrscht und konnte sich als einzige Teilnehmerin über zwei Titel freuen.

Im Herreneinzel stand Jörn Malte Rahn

(Vanderup-uf) ganz oben auf dem Treppchen, er hatte im Finale Stefan Clausen mit 21:8 und 21:14 in Schach gehalten. Im Mixed waren die Teilnehmer des TSV



**Sie machten den letzten Punkt des Tages. Söhnke Maecker und Joschua Brase** gewannen im Herrendoppel. Foto: Paustian

